

Platz zwei in Eschwege

Regionalentscheid: Nur Bad Hersfelder Handballer besser als Marie-Durand-Schüler

ESCHWEGE. Die Handballmannschaft der Marie-Durand-Schule Bad Karlshafen schwimmt weiter auf einer Erfolgswelle. Beim Regionalscheid „Jugend trainiert für Olympia“ in der Wettkampfklasse III in Eschwege belegten die zehn Schüler der Jahrgänge 1999 bis 2001 den zweiten Platz. Zuvor hatte das Team den Kreiseinsatz in Hofgeismar in einem knappen Finale gegen die Lichtenbergschule aus Kassel gewonnen.

Im Gruppen-Modus spielten die Schüler in Eschwege gegen vier weitere Mannschaften und mussten sich zum Schluss nur der Siegermannschaft aus Bad Hersfeld geschlagen geben, die sich überwiegend aus Oberligaspielern des dortigen Handballvereins rekrutierte. Die beiden Betreuer Wolfgang Gellrich und Andrea Löschner stellten nach dem Spiel fest: „Hätten wir die sechs Lattenbeziehungsweise Pfostenrefer verwandelt, wären wir wohl als Gewinner vom Platz gegangen. Die Mannschaft hat eine tolle Leistung gezeigt.“



In Eschwege erfolgreich: Dennis Lange (hinten von links), Bastian Thormeyer, Eike Homburg, Julian Brunst, Nico Reuse, (vorne von links) Wolfgang Gellrich (Betreuer), Vincent Blum, Steffen Hornung, Nico Schodder, Moritz Arnold, Philipp Simon.

Foto: Andrea Löschner/nh

Trainiert wurde die Schulmannschaft von Schülern: Ju-

lian Brunst und Bastian Thormeyer aus dem Jahrgang 9 ha-

Team und lobte die Leistungen der Schüler. (eg)

ben das Training der Handball AG im Rahmen des Ganztagsangebots der Schule seit Beginn des Schuljahres 2013/14 eigenverantwortlich übernommen. In den Turnieren trat ein sehr gut aufgestelltes und motiviertes Team an, das sich durch großes Engagement, einen guten Zusammenhalt und eine sehr gute spielerische Qualität auszeichnete.

Schul-Direktor Karl-Erwin Franz gratulierte dem